



Pressemitteilung
Comunicato Stampa
Press release

unibz Design Festival 2014: Zentrum versus Peripherie

Die Fakultät für Design und Künste an der Freien Universität Bozen (Südtirol-Italien) organisiert das große Designfestival *Centre Periphery*: Vom 16. bis 20. September werden Workshops und Vorträge die Räume der Universität beleben, bei denen Studierende auf junge Designtalente und bekannte Designbüros wie Gruppe, Roosje Klap oder Thomas Vailly & Zak Kyes treffen.

Centre Periphery versteht sich als **Kommunikations- und Diskussionsplattform**, gibt aber auch die Möglichkeit, an den vier Tagen ganz konkret Artefakte zu schaffen. Dies nicht nur für die Studierenden der Fakultät für Design und Künste in Bozen, sondern auch für jene von Fakultäten und Akademien aus ganz Italien und dem Ausland und natürlich auch für Jungdesigner.

Studierende wie junge Designer werden in dieser Zeit von den Dozenten der Fakultät für Design und Künste in Bozen betreut, und von so **bekannten Designern** wie Thomas Vailly aus Eindhoven, Roosje Klap aus Amsterdam und Gruppe aus Zürich unterrichtet. Zur Abschlusskonferenz wird der Grafikdesigner Zak Kyes erwartet, dem Art Director der Architectural Association in London und Mitbegründer des Verlagshauses Bedford Press.

Die Gastdesigner entwickeln ein Thema, das sich am Titel der Konferenz *Centre Periphery* inspiriert: Zentrum und Peripherie. Während der Tagung, die auch als eine Art „**Late Summer School**“ verstanden werden kann, werden Vailly, Klap und Gruppe die Arbeiten der 60 Teilnehmer, die aus einer hohen Anzahl an Bewerbern ausgewählt worden sind, leiten und beobachten.

„Bozen ist sicherlich nicht neuralgischer Knotenpunkt des internationalen Diskurses über Design. Trotz der blühenden Wirtschaft in Südtirol orientieren sich die wichtigen Firmen an internationalen Designbüros. Bozen findet sich nicht auf den „Wegen“, die die Weltstädte des Designs miteinander verbinden. Die Frage die sich uns daher stellt ist jene, ob dieses unweigerliche sich Verschieben des Blickfeldes hervorgerufen von der Lage/Entlegenheit unserer Universität nicht **eine andere, neue Herangehensweise in unserer täglichen Entwurfsarbeit und Methodik** generieren kann“, so Prof. Roberto Gigliotti, Organisator der Veranstaltung. „Wer so weit weg von den bekannten Designzentren agiert, kann sich aber z.B. von lokalen Produktionsweisen inspirieren lassen, wie das Handwerk, das besonders in unserer Region sehr stark an alte Traditionen anknüpft und daher stimulierend auf mögliche Neuinterpretationen wirken kann.“

Centre Periphery ist ein Projekt von Roberto Gigliotti, Ass. Professor für Interior & Exhibit Design, Jonathan Pierini, Forscher im Bereich Graphic Design und Simone Simonelli, Forscher im Bereich des Digital Modelling.

Staff: Elisa Spigai, Sabrina Vegetti, Nina McNab
Graphic Design: Matteo Moretti, Jonathan Pierini
Webdesign: Matteo Moretti

<http://centreperiphery.unibz.it/>

vic/03.09.2014